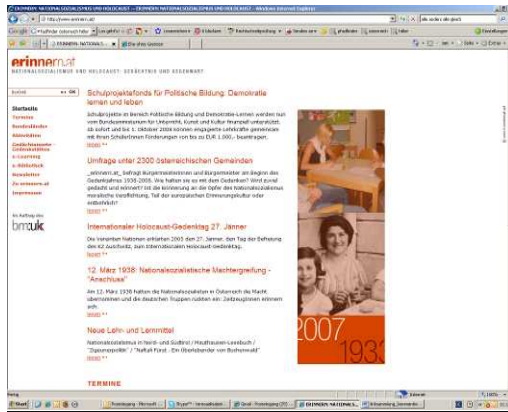


**Webseiten, die für die Heimabendgestaltung Ideen und Anregungen liefern:**



**Erinnern.at**

Das Projekt "Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart" - kurz "erinnern.at" - ist ein Vermittlungsprojekt des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für Lehrende an österreichischen Schulen. Es will den Transfer von historischem und methodisch-didaktischem Wissen fördern sowie seine Bedeutung für die Gegenwart reflektieren. Lernende sollen sowohl Kenntnisse erwerben als auch ethisch sensibilisiert werden. Lernen über Holocaust und Nationalsozialismus soll für die Gegenwart der Lernenden relevant werden können, ohne dass das Thema durch Pädagogisierung gefällig oder beliebig wird.

<http://www.erinnern.at/>  
[http://www.erinnern.at/e\\_bibliothek/methodik-didaktik-1](http://www.erinnern.at/e_bibliothek/methodik-didaktik-1)



**Institut für Friedenspädagogik**

Das Institut für Friedenspädagogik in Tübingen bietet Materialien für den Unterricht zu den Themen „Andere Kriege“, „Demokratie entwickeln – Zivilcourage lernen“, „Eine Welt – globales Lernen“, „Friedensbewegung“, „Krieg“ und „Frieden“, „Menschenrechte“, „Methoden“, „Umgang mit Konflikten und Gewalt“ und „Zweiter Weltkrieg“. Ein Klick auf diese Seite ist über das Bundesthema hinaus für PfadfinderInnen wirklich empfehlenswert.

<http://www.friedenspaedagogik.de/index.php?/ift/service/unterrichtsmaterialien>



**Letters to the stars**

Dieses Projekt der Zeitgeschichte an den österreichischen Schulen beschäftigt sich mit den Lebensgeschichten von österreichischen Ermordeten und Überlebenden des NS-Regimes.

Auf der Webseite von Letters to the stars wird Geschichte von Schülern und Schülerinnen persönlich erforscht und lebendig dargestellt. Besucher dieser Seite werden eingeladen, selbst in ihrem Umfeld zu forschen und sich an den Aktionen von „Letters to the stars“ zu beteiligen.

<http://www.lettertothestars.at/>  
<http://www.lettertothestars.at/uploads/DidaktischeHandreichung.pdf>



**Begleitheft zum Film „Endlich darüber reden – eine Kriegsgeneration beginnt zu erzählen“**

Das Begleitheft bietet auch ohne den Film wertvolle Ideen für die Auseinandersetzung mit den Geschehnissen im 2. Weltkrieg und liefert zahlreiche Zitate, die in Gruppendiskussionen eingebracht werden können.

<http://www.bmu.gv.at/medienpool/15514/12283.pdf>



### Exil-Club: Zuhause in der Welt

Zeitzeugenprojekte sind ein wichtiger Bestandteil der historischen und politischen Bildungsarbeit. Du findest hier eine Sammlung didaktisch-methodischer Informationen zur Zeitzeugenarbeit in der Schule, Erfahrungen aus Zeitzeugenprojekten, Links und Kontaktadressen von Institutionen und Zeitzeugenbörsen.

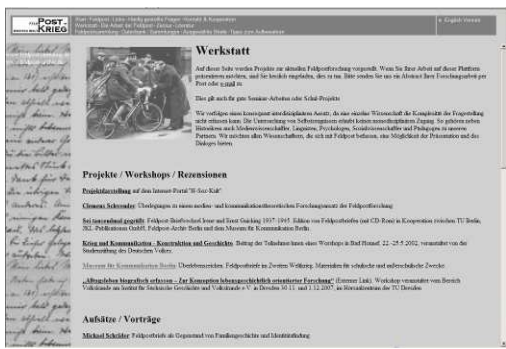
<http://www.exil-club.de/dyn/417.asp?Aid=161&Avaldate=910839259&ache=63731>



### Exil-Club: Mach mit!

Die Arbeitsumgebung unterstützt die Projektarbeit zu Themen aus dem Exil-Club-Spektrum. Hier gibt es Anregungen für Unterrichtsprojekte, Online-Arbeitsräume, Homepage-Generator und Webspaces für die Veröffentlichung von Projektergebnissen im Internet. Das gesamte Angebot ist kostenlos.

<http://www.exil-club.de/dyn/413.asp?Aid=161&Avaldate=910839259&ache=63457>



### Feldpostbriefe – ein Überlebenszeichen im Zweiten Weltkrieg

Materialien für schulische und außerschulische Zwecke stehen hier kostenlos zum Download. Einerseits spiegeln die Briefe nach Hause das Leben an der Front wider, andererseits wurden immer auch Geheimbotschaften übermittelt, um die Briefe an der Zensur vorbeizuschleusen. Wie das wohl in Zeiten von Email und Handy funktioniert hätte?

<http://www.feldpost-archiv.de/08-werkstatt.html>



### Lehrerfreund: Widerstand im Dritten Reich

Unterrichtsmaterialien für eine Doppelstunde "Widerstand im Dritten Reich": grobe Verlaufsübersicht, Folie mit Bildimpuls, 5 Arbeitsblätter für arbeitsteilige Gruppenarbeit, Arbeitsblatt zur Zusammenfassung im Plenum.

Die Stunde beschäftigt sich mit den verschiedenen Widerstandsgruppen bzw. WiderstandskämpferInnen im Dritten Reich: Die Rote Kapelle, Kirchen, Georg Elser, Die Weiße Rose, Stauffenberg.

<http://www.lehrerfreund.de/in/schule/1s/widerstand-drittes-reich-unterrichtsentwurf/>



### Lehrer-online.de

Die didaktisierten Methoden für den Unterricht mit digitalen Medien können zwar nur in Heimabenden angewandt werden, wo Jugendliche mit dem Internet arbeiten, allerdings findet ihr für die Vorbereitung eines Heimabends mit diversen Themen aus dem Zweiten Weltkrieg in den Arbeitsblättern eine gut sortierte Sammlung an Links, Filmen und Methoden.

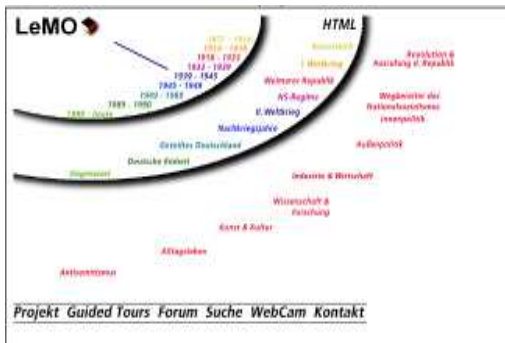
<http://www.lehrer-online.de/ns-zeit.php?sid=85704162684494575020289328932760>





### **Staatsvertrag.at – Eine akustische Webausstellung**

In der Rubrik „Lasten der Vergangenheit“ wird der Widerstand während des NS-Regimes mittels Tonspuren dargestellt.  
[http://www.staatsvertrag.at/Last\\_der\\_Vergangenheit/Widerstand/1\\_Endseite.htm](http://www.staatsvertrag.at/Last_der_Vergangenheit/Widerstand/1_Endseite.htm)



### **Virtuelles Museum Online – Deutsches Historisches Museum**

Das Fraunhofer Institut für Software und Systemtechnik (ISST), das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (HdG) und das Deutsche Historische Museum präsentieren gemeinsam im Internet deutsche Geschichte von der Gründung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart: Beim virtuellen Gang durch 150 Jahre werden Informationstexte sowie Film- und Tondokumente mit den musealen Objektbeständen verknüpft und vermitteln so ein umfassendes Bild von Geschichte.

<http://www.dhm.de/lemo/home.html>  
<http://www.dhm.de/lemo/html/wk2/widerstand/index.html>



### **Bundeszentrale für politische Bildung Deutschland: Dossier Nationalsozialismus**

Die Bundeszentrale für politische Bildung liefert aus verschiedenen Quellen eine gut sortierte Textsammlung über den NS Staat, Verfolgung und Widerstand, stille Helden, Krieg, Flucht und Nachkriegszeit. Auch wenn die Thematik aus dem Blickwinkel von Deutschland betrachtet wird, vermittelt diese Seite einen wertvollen Überblick.

[http://www.bpb.de/themen/XNLHOF,0,0,Nationalsozialismus\\_und\\_Zweiter\\_Weltkrieg.html](http://www.bpb.de/themen/XNLHOF,0,0,Nationalsozialismus_und_Zweiter_Weltkrieg.html)



### **Jugend im Dritten Reich**

Wie Kinder und Jugendliche im Dritten Reich lebten, wie stark ihr Alltag von den nationalsozialistischen Organisationen geprägt wurde, und wie sich Ablehnung und Opposition gegen das staatlich vorgegebene Leitbild einer "Deutschen Jugend" ausdrückte, könnt ihr aus Texten entnehmen, die auf dieser Webseite als kostenlose Downloads angeboten werden. Konkrete Schilderungen der "Jugend im Dritten Reich" bieten Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, einen eigenen Zugang zu dieser Epoche deutscher Geschichte zu gewinnen. Eine kommentierte Linkliste führt Sie zu Internet-Seiten, die Ihnen weitere Informationen darüber liefern, wie Jugendliche im Dritten Reich auf die offizielle Propaganda reagierten.

[http://www.cornelsen.de/shoah/content\\_toleranz/](http://www.cornelsen.de/shoah/content_toleranz/)



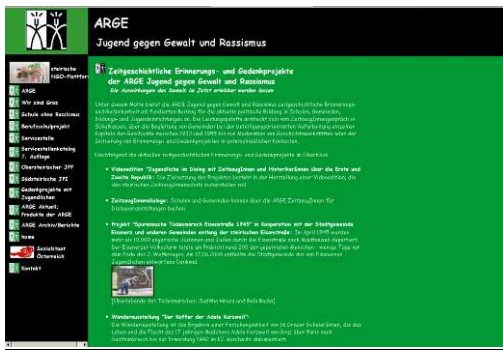
## Initiativen, Plattformen und Vereine



### Zivilcourage und Anti-Rassismus Arbeit

ZARA widmet sich der Förderung von Zivilcourage, einer rassismussensiblen Gesellschaft in Österreich und der Bekämpfung von allen Formen von Rassismus. Rassistische Diskriminierung ist, wenn ein Mensch und/oder eine Gruppe aufgrund der Hautfarbe, der Sprache, des Aussehens, der Religionszugehörigkeit, der Staatsbürgerschaft oder der Herkunft in irgendeiner Form benachteiligt werden

<http://www.zara.or.at/>

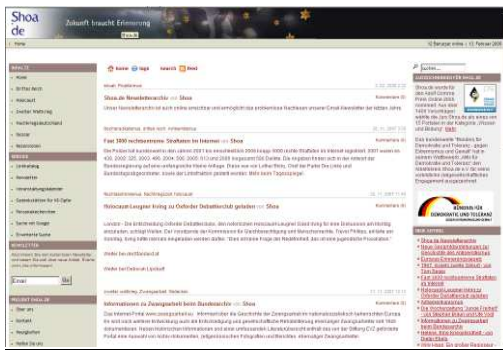


### Zeitgeschichtliche Erinnerungs- und Gedenkprojekte der ARGE - Jugend gegen Gewalt und Rassismus

Unter dem Motto „Die Auswirkungen des Damals im Jetzt erlebbar werden lassen“ bietet die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus zeitgeschichtliche Erinnerungs- und Gedenkarbeit als fundierten Beitrag für die aktuelle politische Bildung in Schulen, Gemeinden, Bildungs- und Jugendeinrichtungen an. Die Leistungspalette erstreckt sich vom ZeitzeugInnengespräch in Schulklassen, über die Begleitung von Gemeinden bei der beteiligungsorientierten Aufarbeitung einzelner Kapiteln der Geschichte zwischen 1933 und 1955 bis zur Moderation von Geschichtswerkstätten oder der Initiierung von Erinnerungs- und Gedenkprojekten in unterschiedlichen Kontexten.

<http://www.argejugend.at/>

[http://www.argejugend.at/Gedenkprojekte/main\\_gedenkprojekte.htm](http://www.argejugend.at/Gedenkprojekte/main_gedenkprojekte.htm)



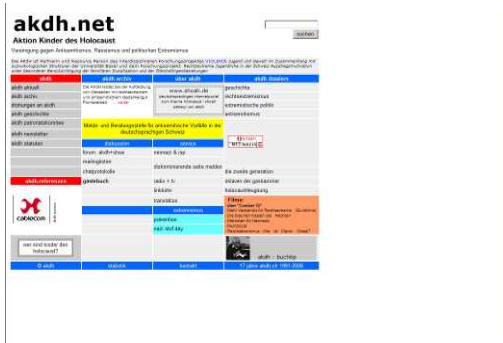
### SHOA.de – Zukunft braucht Erinnerung

Shoa.de ist eine gemeinnützige Initiative, die sich unter dem Gedanken zivilgesellschaftlichen Engagements der wissenschaftlich-didaktischen Auseinandersetzung mit den Themen Drittes Reich, Antisemitismus und Holocaust sowie ihren Nachwirkungen bis in die Gegenwart widmet.

Ohne jegliche institutionelle Förderung und allein durch das Engagement von über 80 ehrenamtlichen Autoren, bietet das Portal einen einzigartigen, virtuellen Informations- und Gedenkort, der jedem Interessierten auch die Möglichkeit eröffnet, sich einzubringen und das Portal aktiv mitzugestalten.

Als Plattform für interdisziplinäre Information und interaktiven Austausch bietet Shoa.de seinen monatlich über 180.000 Besuchern ein facettenreiches Spektrum: redaktionelle Artikel, einen Linkkatalog, ein Online-Diskussionsforum, Zeitzeugenberichte, Rezensionen, einen monatlichen Email-Newsletter, moderierte Chats u.v.a.

<http://www.shoa.de/>



### Aktion Kinder des Holocaust

Schweizer Vereinigung gegen Antisemitismus, Rassismus und politischen Extremismus. Die Aktion Kinder des Holocaust ist ein internationaler Zusammenschluss von Nachkommen Überlebender der nationalsozialistischen Judenverfolgung und des antifaschistischen Widerstands, sowie deren Angehörige und Freunde. Sie arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen. Die Aktion Kinder des Holocaust ist in folgenden Themenkreisen aktiv: Friedensarbeit, Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung von Minderheiten, Integrationspolitik, (interkulturelle) Pädagogik, Gewaltprävention, Neo-Nazismus, Rechtsradikalismus, Jugendarbeit. (CH)

<http://www.akdh.ch/index1.html>

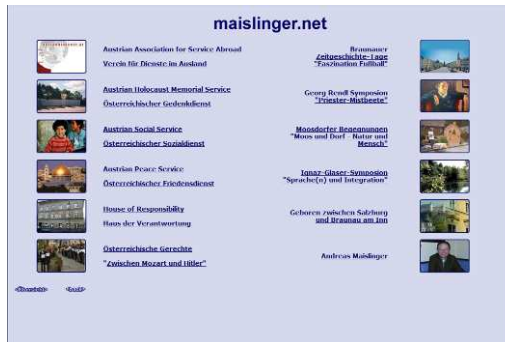
## Für Leser/innen:



### **Aktion Kinder des Holocaust: Wie man sie aus der Szene holt**

Seit fünf Jahren spricht die «Aktion Kinder des Holocaust» rechtsextreme Jugendliche im Internet an und versucht sie zum Ausstieg zu bewegen. Der Erfolg ist beachtlich - und auf eine weithin einzigartige Vorgehensweise zurückzuführen. Die Basler Gruppe meldet das Treiben der Jugendlichen diskret den Eltern, dem Lehrmeister oder der Justiz und unterstützt sie danach beim Ausstieg

<http://www.akdh.ch/nzzso31072005.htm>



### **Die Gerechten Österreichs**

Der Holocaust hat praktisch jeden Einwohner in den von den Nazis besetzten Gebieten betroffen. Jedoch gerade der so genannte "Durchschnittsbürger" weiß allzu oft nicht über die mutigen Taten Bescheid, die Tausende Nichtjuden unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens begangen haben, um ihre jüdischen Landsleute zu retten. Diese mutigen Personen, eine kleine, aber moralisch starke Minderheit, haben einen Lichtstrahl in den dunklen Jahren gebildet, in denen Europa in den Abgrund gestürzt war.

<http://www.maislinger.net/gerechte/inhaltsverzeichnis.htm>